

Anlage 2 b) Modulbeschreibungen Schwerpunkt Orchesterpraxis

Schwerpunktmodul 1 – Orchesterpraxis

Modulcode: SPM 1 –OP (MA MUw)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher und Harfe/Studiendekan Bläser und Schlagzeug

Inhalt und Qualifikationsziele:

Der Studierende verfügt über einen umfangreichen Einblick in das für sein Instrument relevante Orchesterrepertoires. Dabei ist er in der Lage, sich mit Unterstützung seines Mentors und durch die Mitwirkungen an Proben und Auftritten den spezifischen Klang der Dresdner Philharmonie zu erarbeiten und sich klanglich in das Ensemble zu integrieren. Der Studierende kann auf die verschiedenen Führungsebenen im Orchester (Dirigent, Konzertmeister, Stimmführer und andere) während des musikalischen Vortrags reagieren. Gleichzeitig vertieft er seine bereits erworbenen instrumental-technischen Fähigkeiten und seine Repertoirekenntnis. Der Fokus liegt hierbei auf Probespiel-relevanter Solo-Literatur unterschiedlicher Stilistik. Der Studierende erweitert sein Repertoire um die repräsentativsten Werke seines Instruments für Probespiele und vervollkommnet es.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Orchesterpraxis (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Orchesterpraktische Übungen (ca. 10 h pro Woche) über zwei Semester
- Einzelunterricht Probespielrepertoire (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester¹
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,375 SWS) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Orchesterstudien/Orchestersoli (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestehen der Aufnahmeprüfung für den künstlerischen Schwerpunkt Orchesterpraxis im weiterbildenden Masterstudiengang Chor- und Orchesterpraxis.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (10 Minuten) Orchesterstellen/Orchestersoli

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den künstlerischen Schwerpunkt Orchesterpraxis im weiterbildenden Masterstudiengang Chor- und Orchesterpraxis. Es vermittelt Kompetenzen, die für den Besuch des Moduls „Schwerpunktmodul 2 –Orchesterpraxis“ erforderlich sind.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2.

¹ Der Einzelunterricht Probespielrepertoire kann für Bläser wahlweise auch auf einem Nebeninstrument erfolgen. Schlagzeuger können wahlweise den Einzelunterricht Probespielrepertoire im Drumset erhalten.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 48 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 1440 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Schwerpunktmodul 2 - Orchesterpraxis

Modulcode: SPM 2 –OP (MA MUw)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher und Harfe/Studiendekan Bläser und Schlagzeug

Inhalt und Qualifikationsziele:

Der Studierende bewegt sich sicher in dem spezifischen Klang der Dresdner Philharmonie und kann seiner Stimmgruppe künstlerische Impulse geben. Gleichzeitig beweist er musikalische Flexibilität, um sich klanglich und musikalisch-technisch auch in andere Klangkörper integrieren zu können.

Durch die Mitwirkung an Proben, Projekten und Auftritten der Philharmonie hat sich der Student repräsentative Werke der Orchesterliteratur unterschiedlichster Stilistik auf hohem professionellem Niveau erarbeitet. Sein Repertoire umfasst darüber hinaus wichtige für sein Instrument relevanten Orchesterstellen, die er souverän präsentieren und selbstständig erarbeiten kann.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Vorbereitung Orchesterpraxis (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester
- Orchesterpraktische Übungen (10 h pro Woche) über zwei Semester
- Gruppenunterricht Orchesterstudien/Orchestersoli (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandenes Modul „Berufseinstieg und Professionalisierung“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 – Orchesterpraxis“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- einer künstlerischen Präsentation (15 Minuten) Orchesterstellen/Orchestersoli zu erbringen.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Orchesterpraxis im weiterbildenden Masterstudiengang Chor- und Ensemblepraxis.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 30 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 900 Stunden. Das Modul wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Wintersemester angeboten.

Masterprojekt

Modulcode: MaPro-OP (MA MUW)

Verantwortlicher Dozent: Studiendekan Streicher und Harfe/Studiendekan Bläser und Schlagzeug

Inhalt und Qualifikationsziele:

Aus seinem Studium geht der Student als gereifte Künstlerpersönlichkeit hervor, die sich die Fertigkeit angeeignet hat, auf hohem professionellem Niveau ihre eigenen künstlerischen Vorstellungen zu entwickeln, zu realisieren und auszudrücken. Sein Repertoire umfasst wichtige Probespiel-relevanten Solokonzerte, die er souverän präsentieren und selbstständig erarbeiten kann.

Sein Wissen über die zu interpretierende Musik sowie seinen individuellen Zugang zu den interpretierten Werken kann der Student unterschiedlichen Adressaten adäquat erläutern.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Einzelunterricht Probespielrepertoire (0,75 SWS; wöchentlich 45 Min.) über zwei Semester²
- Künstlerische Probenarbeit Korrepetition (0,375 SWS) über zwei Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

Bestandenes Modul „Berufseinstieg und Professionalisierung“ sowie Kompetenzen, die zum Bestehen des Vorgängermoduls „Schwerpunktmodul 1 –Orchesterpraxis (Master)“ notwendig sind.

Voraussetzungen für die Vergabe der Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus:

- Künstlerische Präsentation (45 Minuten)
- Schriftliche Dokumentation zur künstlerischen Präsentation

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Orchesterpraxis im weiterbildenden Masterstudiengang Chor- und Orchesterpraxis.

Empfohlenes Fachsemester: 3.-4.

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 30 Credits erworben werden. Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 900 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Masterprojekts, wobei die künstlerische Präsentation benotet und die schriftliche Dokumentation mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet wird.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.

² Der Einzelunterricht Probespielrepertoire kann für Bläser wahlweise auch auf einem Nebeninstrument erfolgen. Schlagzeuger können wahlweise den Einzelunterricht Probespielrepertoire im Drumset erhalten.

Berufseinstieg und Professionalisierung

Modulcode: BP -OP (MA MUw)

Verantwortlicher Dozent: Leiter des Instituts für Musikwissenschaft (Prof. Dr. Manuel Gervink)

Inhalte und Qualifikationsziele:

Der Student ist in der Lage, fächerübergreifende Fragestellungen zum Phänomen Musik zu behandeln und seine dadurch gewonnenen Kenntnisse für die angestrebte berufliche Praxis nutzbar zu machen.

Dies betrifft die Bereiche

- Musikperformanz und -perzeption,
- Analyse und Interpretation,
- Musiktheorie (Analyse, Interpretation und Satztechnik),
- physiologische und psychologische Grundlagen des Musizierens,
- Musikrecht und Selbstmanagement.

Der Student ist in der Lage, potentielle Belastungen der Musikausübung zu minimieren, Umwege beim Üben zu vermeiden und die Grundlagen für ein effizientes Üben und ein gesundes Musizieren zu schaffen. Physioprophylaktische Maßnahmen zielen auf die Optimierung der Haltung, der Bewegungsökonomie, der Atmung und der Entspannungsfähigkeit ab. Zusätzlich erhält der Student einen ersten Einblick in die Grundlagen des Musikurheberrechts und der Vertragsgestaltung. Er verfügt über Kenntnisse der Selbstorganisation sowie über Strategien, die ihm einen Einstieg in das Berufsleben ermöglichen und erleichtern.

Darüber hinaus ist der Student in der Lage, Musik unter musiktheoretischen oder musikwissenschaftlichen Fragestellungen angemessen zu behandeln. Er kann sein Wissen über Musik anwenden, um eigene künstlerischen Vorstellungen auszudrücken und seine künstlerische Entwicklung zu stärken.

Lehrformen:

Das Modul besteht aus folgenden Lehrformen:

- Vorlesung „Grundlagen des Musikrechts“ (1,3 SWS) über ein Semester (4 Termine à 2,5h pro Semester)
- Projekt ca. 20h (Veranstaltungen zur Förderung des Berufseinstiegs entsprechend den Angeboten des Studienführers)
- Seminar Musikwissenschaft oder Musiktheorie (2 SWS; entspricht wöchentlich 90 Min.) über ein Semester
- Vorlesung Angewandte Musikphysiologie (1 SWS; entspricht wöchentlich 45 Min. ggf. als Blockveranstaltung) über ein Semester
- Übung Physioprophylaxe (1,5 SWS; entspricht wöchentlich 90 Min.) über ein Semester

Voraussetzung für die Teilnahme:

-

Voraussetzung für die Vergabe von Credits:

Bestehen der Modulprüfung. Die Modulprüfung besteht aus

- Test zur angewandten Musikphysiologie (45 Min.)
- der Erstellung eines in Recherche, Erarbeitung und Präsentation selbstständigen Referats (ca. 15minütiges Impulsreferat) oder im Bereich Musikwissenschaft auch alternativ dazu aus einer

Seminararbeit (10-15 Seiten)

Prüfungsvorleistung ist der Nachweis einer Teilnahme an einem Projekt sowie an der Vorlesung „Musikrecht“.

Verwendbarkeit des Moduls:

Das Modul ist ein Pflichtmodul für den Schwerpunkt Orchesterpraxis im weiterbildenden Masterstudiengang Chor- und Orchesterpraxis; sein Bestehen ist Voraussetzung für den Besuch des Schwerpunktmoduls 2 – Orchesterpraxis und des Masterprojekts.

Empfohlenes Fachsemester: 1.-2. Semester

Arbeitsaufwand, Credits und Noten:

Mit dem Modul können 12 Credits erworben werden; der Arbeitsaufwand beträgt 360 Stunden. Die Modulnote ergibt sich aus der Note des Referats bzw. der Seminararbeit, der Test wird mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet. Zum Bestehen des Moduls müssen alle Prüfungsleistung mit „bestanden“ bzw. mit mind. „ausreichend“ bewertet werden.

Dauer und Häufigkeit des Angebots:

Das Modul hat eine Dauer von zwei Semestern und wird jedes Semester angeboten.